

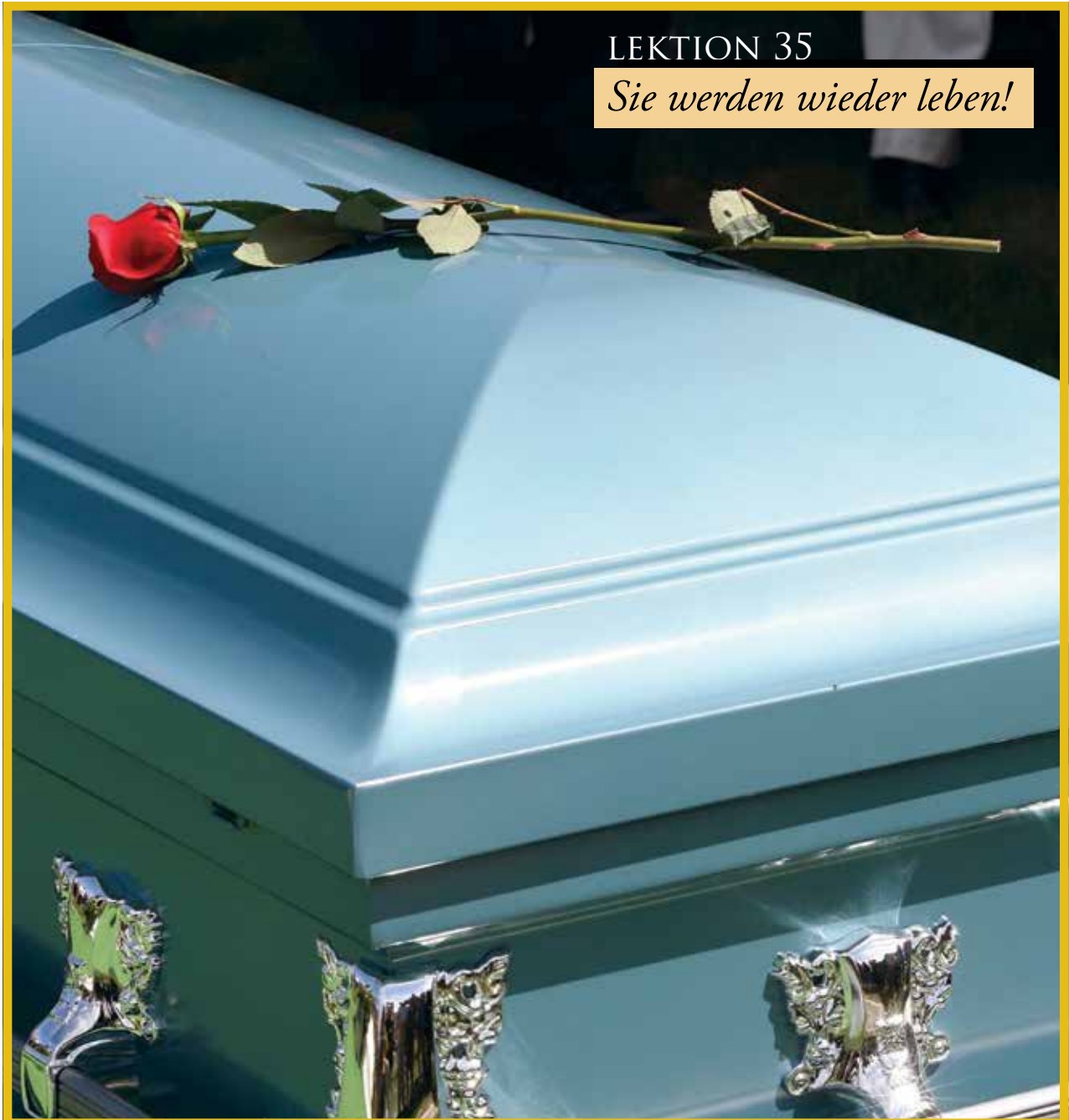


HERBERT W. ARMSTRONG COLLEGE

BIBEL- FERNLEHRGANG

LEKTION 35

Sie werden wieder leben!



WAS UNSERE STUDENTEN SAGEN

... Ich schreibe Ihnen, um Ihnen ein Kompliment zu machen und Ihnen dafür zu danken, dass Sie mich mit wahren Wissen über Gottes Plan und die Heilige Schrift gesegnet haben. Wenn ich die Lektionen und Schriften des Herbert W. Armstrong Bibelfernlehrgangs studiere, bin ich überrascht und voller Ehrfurcht, was selbsternannte Christen und Prediger in den Kirchen gelehrt und gepredigt haben. Es ist traurig zu erkennen, wie viele Christen und Prediger die Wahrheit dessen, was die Heilige Schrift wirklich bedeutet, verdrehen. Wenn ich [diese] Lektionen mit dem vergleiche, was die Heilige Schrift sagt, lerne ich endlich die ... Wahrheit. Nochmals vielen Dank, dass Sie ein Segen für mich sind ...

D. R., Maury, N.C., USA

Ich schreibe Ihnen wegen des Bibelfernlehrgangs, den ich von Ihnen erhalten habe, und um Ihnen mitzuteilen, wie sehr mir die Lektionen gefallen haben. Ich habe schon viele Theologie- und Bibelstudienkurse belegt, aber keine dieser Studien war so einfach zu lesen und lehrmäßig so korrekt wie die, die ich von Ihnen erhalten habe. Ich liebe die historischen Abhandlungen, die Sie in jeder Lektion geben und die die Perspektive des Lesers auf die richtige Auslegung der Heiligen Schrift kulminieren lassen. Ich bin bei Erhalt jeder Lektion begeistert. ... Ich kann es kaum erwarten, mit den nächsten Lektionen zu beginnen, die Sie mir schicken. Ich bin sicher, dass ich bei der nächsten Prüfung 100% erreiche, denn so aufgeregt und begeistert bin ich, wenn ich sie erhalte. ... Machen Sie weiter so. Gott segne Sie.

J. B., New Boston, Tex., USA

... Ich danke Ihnen allen für Ihre Zeit und diese großartigen Kurse. Das ist wirklich das Werk der wahren Kirche Gottes!

T. C., Carson City, Nev., USA

... Ihr Bibelstudium [Kurs] ist intensiv, wie nichts, was ich je zuvor gemacht habe. Ich grabe und grabe in meiner Bibel und im Gebet, bis ich zur Wahrheit der Sache komme. Über einige Dinge denke ich noch nach, aber ich komme voran. Mit Ihren Büchern und Broschüren mache ich das Gleiche. Ich studiere sie als Arbeit – ich lese meine Bibel oder zwei zusammen mit dem, was ich gerade lese. Dann, nach einer gewissen Zeit, gehe ich zurück und mache es noch einmal und werde so lange weitermachen, bis ich es verinnerlicht habe.

Nein, ich lobe die Menschen nicht, aber ich danke ihnen, wenn sie es verdient haben. Also danke ich Ihnen allen für die Arbeit des Herrn, die Sie so großzügig tun ...

D. B., Newport, Ark., USA

HERBERT W. ARMSTRONG COLLEGE

BIBEL- FERNLEHRGANG

LEKTION 35

Ein internationaler Kursus zum Verständnis der Bibel, herausgegeben von der Philadelphia Kirche Gottes in Zusammenarbeit mit Herbert W. Armstrong College, Edmond, Oklahoma.

© 1987, 2008, 2013, 2016 Philadelphia Church of God for the entire contents of this publication. All rights reserved.

© 2024 Philadelphia Kirche Gottes, Deutsche Ausgabe des Bibelfernlehrgangs, Lektion 35. Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeber: Gerald Flurry
Leitende Redakteure: Brian Davis,
Stephen Flurry, Joel Hilliker
Leitender Redakteur: Fred Dattolo
Gestaltung und Korrekturlesen: Aubrey Mercado
Vertriebsleiter: Deepika Azariah

Weltweite Kontaktinformation

E-mail: bfl@hwaccollege.org
Telefonisch (England): +441789581912

Briefe:

Vereinigte Staaten: P.O. Box 3330, Edmond, OK 73083
Kanada: P.O. Box 400, Campbellville Ontario L0P 1B0
Karibik: P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I.
Großbritannien, Europa, Naher Osten: P.O. Box 16945,
Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom
Afrika: Postnet Box 219, Private bag X10010,
Edenvale, 1610, South Africa
Australien, Pazifische Inseln, Indien und Sri Lanka:
P. O. Box 293, Archerfield, QLD 4108, Australia
Neuseeland: P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton 3246
Philippinen: P.O. Box 52143, Angeles
City Post Office, 2009 Pampanga
Lateinamerika: Attn: Spanish,
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083, U.S.

WIE IHRE STUDIENGEBÜHREN BEZAHLT WURDEN

Ihre Studiengebühren werden von der Philadelphia Kirche Gottes bezahlt. Dies wird ermöglicht durch die Zehnten und freiwilligen Opfergaben der Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes und anderer, die aus eigenem Antrieb das Werk der Kirche unterstützen. Diejenigen, die dieses weltweite Werk freiwillig fördern und unterstützen möchten, sind in diesem wichtigen Bestreben, allen Nationen das Evangelium zu predigen und bekannt zu machen, als Mitarbeiter gerne willkommen.

ÜBER UNSER TITELBILD Was ist das Schicksal der Milliarden, die im Laufe der Geschichte gelebt haben und gestorben sind? Die meisten haben die Wahrheit Gottes nie verstanden. Sind sie für immer verloren? Werden sie eine Chance auf Erlösung haben? Ihre Bibel offenbart, dass sie noch eine Gelegenheit erhalten werden, Gottes Wahrheit zu verstehen und das ewige Leben zu erben! Der letzte große Tag stellt diesen letzten Schritt in Gottes Meisterplan dar.

FOTO: ISTOCK.COM/DIGICAL



DER LETZTE GROSSE TAG

GOTTES MEISTERPLAN VOLLENDET!

Viele Milliarden Menschen sind gestorben, ohne jemals eine Gelegenheit zur Errettung gehabt zu haben. Gottes siebter und letzter heiliger Tag offenbart, wann und wie sie ihren Tag der Erlösung erleben werden.

Was geschieht mit den Kindern, die sterben, ohne je von Christus gehört zu haben? Was ist mit denen, die lebten und starben, bevor Christus auf die Erde kam? Was ist mit den Millionen von Menschen, die in kommunistischen oder muslimischen Ländern aufgewachsen sind und nie die Chance hatten, etwas über Christus zu erfahren? Haben sie irgendeine Hoffnung auf Errettung?

Die große Mehrheit der Menschen heute hat das wahre Evangelium Christi vom kommenden Reich Gottes nicht gehört. Und von denen, die es gehört haben, haben die meisten diese Botschaft nicht verstanden – weil der Satan sie verführt hat (Offenbarung

12, 9). Stellen Sie sich das vor – selbst *sie* hatten noch keine Gelegenheit, die Botschaft zu verstehen oder gerettet zu werden!

Sind sie alle, ohne eigenes Verschulden, für immer „verloren“ und zum Feuersee verdammt? Ganz und gar nicht!

So schockierend es auch klingen mag, aber Gott *will* nicht, dass jeder Seine Wahrheit zu diesem Zeitpunkt versteht! Wenn Er wollte, dass jeder zu diesem Zeitpunkt versteht, WÜRDE ES jeder VERSTEHEN!

Gott hat zugelassen, dass die große Mehrheit der Menschheit von Satan für Seine Wahrheit geblendet wurde. Es ist Gottes Absicht und Plan, dass bis zur Wiederkunft Christi nur diejenigen, die Er besonders *beruft* (Johannes 6, 44, 65), verstehen werden.



DREAMSTIME

WIEDERAUFERSTEHUNG ZUM STERBLICHEN LEBEN *Gott hat versprochen, die „unerlösten“ Toten – die große Mehrheit aller Menschen, die jemals gelebt haben – in der zweiten Auferstehung zum physischen Leben zu erwecken.*



NOCH ZU RETTEN *Die Menschen im alten Tyrus haben die Botschaft des Evangeliums von Christus nie gehört. Sie werden wieder auferweckt und erhalten ihre Chance auf Rettung während des Großen Weißen Throngerichts.*

ANTIKE VÖLKER MÜSSEN NOCH GERETTET WERDEN

Jesus kritisierte einige der galiläischen Städte, in denen Er Wunder gewirkt hatte, scharf: „Wehe dir, Chorazin! Weh dir, Betsaida! Wären in Tyrus und Sidon die Taten geschehen, die bei euch geschehen sind, sie hätten längst in Sack und Asche [bereut]“ (Matthäus 11, 21).

Aber das Volk von Tyrus und Sidon hatte seinen Götzendienst nicht bereut. Sind sie, wie einige christliche Konfessionen lehren, auf ewig verdammt? Hätte Gott Jesus in früheren Zeiten zu ihnen gesandt, hätten sie bereut. Aber Gott *hat Jesus nicht* zu ihnen gesandt. Gott ließ zu, dass sie von den Babyloniern und später von den Persern und Griechen bestraft wurden. Und warum? Hat Gott nicht versucht, sie zu retten?

Jesus ermahnte auch die Stadt Kapernaum: „Und du, Kapernaum, wirst du bis zum Himmel erhoben werden? Du wirst bis zur Hölle hinabfahren. Denn wenn in Sodom die Taten geschehen wären, die in dir geschehen sind, es stünde noch heutigen Tages“ (Vers 23).

Wegen ihrer schweren Sünden vernichtete Gott Sodom und Gomorra mit Feuer und Schwefel (1. Mose 19, 24-25). Einige christliche Konfessionen scheinen darauf bedacht zu sein, sie zur ewigen Strafe zu

verdammen. Doch Jesus sagte, wenn Er in diesen Städten Wunder vollbracht hätte, wären sie nicht zerstört worden. Die Menschen hätten zu bereuen gewusst.

Ist Gott gerecht? Ja. Gott weiß, dass die Menschen in Tyrus, Sidon, Sodom und Gomorra einfach keinen Propheten geschickt bekommen hatten, um sie zu warnen. Sie werden in Zukunft Gelegenheit haben, Jesu mächtige Taten zu sehen; sie werden Gelegenheit haben, zu bereuen; und sie werden Gelegenheit haben, gerettet zu werden!

GOTT IST FAIR

Gott ist eine perfekte Kombination aus Liebe und Gerechtigkeit (z.B. 1. Johannes 4, 16; Jesaja 11, 2-4). Er bestraft zu bestimmten Zeiten in der Geschichte die Bösen für ihre Sünden. Aber was ist mit den Millionen von Menschen, für die Christus gestorben ist, die aber – ohne eigenes Verschulden – nichts von Gottes Angebot erfahren haben, sie zu einem späteren Zeitpunkt zu erlösen? Wie werden sie von der Errettung erfahren?

Die Antwort zeigt sich im letzten Schritt in Gottes Meisterplan – dargestellt durch den siebten und letzten heiligen Tag.

Nachdem Christus zurückgekehrt ist und das Reich Gottes auf der Erde errichtet hat, *wird* Er damit

beginnen, Millionen von Menschen den Weg der Erlösung zu lehren. Wie wir in unserer letzten Lektion gelernt haben, werden alle, die während des Millenniums geboren werden, die Gelegenheit haben, Gottes Wahrheit zu verstehen und in Seine Familie geboren zu werden.

Aber was ist mit den Tausenden von Millionen, die bereits gestorben sind, ohne jemals den Weg der Erlösung gehört oder verstanden zu haben?

Nach dem Millennium werden sie zu sterblichem Leben auferweckt und erhalten die Gelegenheit, Gottes Wahrheit zu verstehen, von Gottes Geist gezeugt zu werden, in Seinem Charakter zu wachsen und geistliche Mitglieder Seiner herrschenden Familie zu werden.

Gott nimmt keine Rücksicht auf Menschen (Apostelgeschichte 10, 34). *Jeder* wird letztendlich die Gelegenheit erhalten, das Heil zu empfangen! Gott ist absolut fair!

So wie die Woche ohne den Siebenten-Tags-Sabbat nicht vollständig ist, so ist auch Gottes Gesamtplan nicht vollständig ohne Sein siebtes und letztes jährliches Fest – den Letzten Großen Tag.

Die Zahl *Sieben* steht in der Bibel für Vollendung und Vollkommenheit. Dieses siebte Fest Gottes offenbart die Vollkommenheit von Gottes großem Gesamtplan – dass Gottes Liebe und Barmherzigkeit gegenüber der Menschheit *über* das Millennium *hinausgehen* wird.

In dieser Lektion werden Sie Gottes vollkommene Gerechtigkeit und Barmherzigkeit gegenüber all jenen sehen, die noch nicht die Gelegenheit zur Erlösung bekommen haben.

Um diese letzte Phase von Gottes Plan zu verstehen, lassen Sie uns etwas über den letzten der jährlichen heiligen Tage Gottes erfahren – den letzten großen Tag!

LEKTION 35

GOTTES LETZTES ERNTEFEST

1. Hat Gott Seinem Volk befohlen, unmittelbar nach den sieben Tagen des Laubhüttenfestes einen achten Tag der Anbetung zu halten? 3. Mose 23, 34-36, 39. Soll das Volk Gottes diesen achten Tag als separates Fest halten, das sich vom Laubhüttenfest unterscheidet? Verse 39-42.

KOMMENTAR: Da der letzte jährliche Sabbat oder heilige Tag unmittelbar nach dem Laubhüttenfest gefeiert wird, wurde er mit dem Laubhüttenfest in Verbindung gebracht und „der achte Tag“ genannt. Er ist eindeutig ein *eigenes* Fest und ein *eigener* heiliger Tag. Da der achte Tag der letzte jährliche heilige Tag ist, wurde er unter Christen als der letzte große Tag bekannt (siehe Johannes 7, 37).

2. Wie lange soll das Volk Gottes dieses jährliche Fest halten? 3. Mose 23, 41. Hielt Israel in den Tagen Salomos das Fest des achten Tages? 2. Chronik 7, 8-10.

KOMMENTAR: Um die Einweihung des neuen Tempels zu feiern, veranstaltete König Salomo vom 8. bis zum 14. des siebten Monats ein besonderes siebentägiges Fest („die Einweihung des Altars“). (Natürlich wurde das Fest durch den Versöhnungstag am 10. des Monats unterbrochen.) Danach feierten die Menschen sieben Tage lang das Laubhüttenfest – vom 15. bis zum 21. Am 22. feierten sie den letzten, den achten Tag.

Nach diesem jährlichen Sabbat kehrten die Menschen in ihre Häuser zurück.

3. Nachdem Gott zugelassen hatte, dass die Kinder Israels in die Gefangenschaft geführt wurden, weil sie Seine Sabbate vernachlässigten und Seine heiligen Tage vergaßen, durften einige des Volkes nach Judäa zurückkehren. Lernten diese Menschen unter Esra und Nehemia, dass Gottes heilige Tage nicht vollständig waren, bevor der achte Tag eingehalten wurde? Nehemia 8, 14-18.

KOMMENTAR: Beachten Sie die Worte „wie sich’s gebührt“. Der *achte* Tag wurde nach der in 3. Mose 23, 36 beschriebenen Art und Weise gehalten.

DAS BEISPIEL JESU

Jesus lehrte Seine Jünger, Seinem Beispiel zu folgen und andere zu lehren, das Gleiche zu tun. „Darum gehet hin und lehret alle Völker ... und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe“ (Matthäus 28, 19-20).

1. Hat Jesus das Laubhüttenfest gefeiert? Johannes 7, 2, 8-10. Wusste Er, dass der Zyklus der heiligen Tage nicht abgeschlossen war, bevor der achte Tag des Laubhüttenfestes begangen wurde? Vers 37. Worüber sprach Jesus an diesem letzten heiligen Tag? Verse 37-39.

KOMMENTAR: Jesus sprach nicht über physischen Durst. Er enthüllte die *Bedeutung* des letzten großen

Tages. Jesus sagte, wenn jemand GEISTLICHEN Durst hat und an Ihn glaubt, kann er zu Christus kommen und den Heiligen Geist trinken. Aber wie Jesus in Johannes 6, 44 klarstellte, kann niemand zu Ihm kommen oder an Ihn glauben, wenn der Vater diese Person nicht zieht oder ruft. Die wenigen, die Gott in diesem Zeitalter beruft, haben jetzt Zugang zu Gottes Geist. Aber für die große Mehrheit muss die Erfüllung der Worte Jesu bis zur Erfüllung des letzten großen Tages warten.

BEDEUTUNG DES LETZTEN GROSSEN TAGES

1. Will Gott letztendlich alle Menschen berufen und retten? 2. Petrus 3, 9; 1. Timotheus 2, 4. Werden alle Menschen zur gleichen Zeit gerettet oder gibt es eine bestimmte zeitliche Reihenfolge? 1. Korinther 15, 22-24. Ist es möglich, auf irgendeine andere Weise gerettet zu werden als durch Jesus Christus? Johannes 3, 16-17; 10, 9, 1; Apostelgeschichte 4, 10-12; 1. Timotheus 2, 5-6. Erklärt der Apostel Paulus den Heiden, dass sie ohne Hoffnung auf ewiges Leben sind, solange sie nicht zur Erlösung durch Christus berufen sind? Epheser 2, 11-12.

KOMMENTAR: So wie alle Menschen sterben, so werden auch *alle* durch Christus lebendig gemacht *werden* (1. Korinther 15, 22). Jeder, der jemals gelebt hat und gestorben ist, wird wieder auferstehen! Zuerst wurde Christus auferweckt, dann werden später die Heiligen, die vor Christi Wiederkunft gelebt haben, bei Seiner Wiederkunft auferweckt werden.

Aber was ist mit der großen Mehrheit, die nicht zu Christus gehörte? Paulus schließt sie in 1. Korinther 15, 24 alle in „das Ende“ ein – wenn Christus Seine Aufgabe, alle Feinde zu besiegen, vollendet hat (Vers 25). Das wird *nach dem* Millennium geschehen (Offenbarung 20, 7-10).

Diejenigen, die Gottes Wahrheit nicht gehört oder verstanden haben, sind nicht unwiderruflich zum ewigen Tod verurteilt. Sie haben nicht vorsätzlich gesündigt. Sie haben keine Chance gehabt! Selbst wenn sie zu Lebzeiten nach bestem Wissen und Gewissen gelebt haben, lehrt die Bibel, dass es nur einen Weg zur Erlösung gibt – durch den Glauben an Christus und die geistliche Umkehr und das Wachstum, wie es in der Bibel definiert ist.

Die meisten unserer Angehörigen, die „unerlöst“ gestorben sind, sind nicht auf ewig verloren. Sie wurden höchstwahrscheinlich nicht in diesem Zeitalter berufen, aber ihre Berufung wird später kommen. Nach dem Millennium werden sie wieder zu sterblichem Leben

erweckt und erhalten geistliches Verständnis und die Möglichkeit, Mitglieder der Familie Gottes zu werden.

2. Hat Paulus verstanden, dass die Israeliten und die Menschheit im Allgemeinen geistlich verblendet waren? Römer 10, 16, 18-21. Obwohl diese Israeliten Gottes Wahrheit hörten, gehorchten sie ihr nicht. War das so, weil Gott ihre Blindheit absichtlich zugelassen hatte? Römer 11, 8, 25, 32. Wusste Paulus jedoch, dass sie *in Zukunft* die Möglichkeit haben würden, das Heil zu empfangen? Vers 26.

KOMMENTAR: Wann wird dies geschehen? Das Buch der Offenbarung offenbart die Abfolge der Prophezeiungen. Schauen wir es uns an, um zu erfahren, wann die unerlösten Toten auferweckt werden und ihnen die Rettung angeboten wird. Lernen wir die Bedeutung des letzten großen Tages kennen.

3. Spricht die Bibel von einer „ersten“ Auferstehung und impliziert damit eindeutig, dass es *mehr als eine* Auferstehung geben wird? Offenbarung 20, 5, letzter Teil. Wann wird die *zweite* Auferstehung stattfinden? Derselbe Vers, erster Teil.

KOMMENTAR: Das sind nicht „die Toten in Christus“, sondern „der Rest der Toten“ – die Milliarden, die NICHT zu Christus gehören – die sich nicht bekehrt haben, die das Evangelium nicht gehört oder verstanden haben.

Der Satz „dies ist die erste Auferstehung“ bezieht sich auf die Auferstehung der Erstlinge des göttlichen Plans zum unsterblichen Leben, die bei der Wiederkunft Christi stattfinden wird, kurz bevor die 1000-jährige Periode beginnt (Verse 4, 6).

Aber beachten Sie den ersten Satz in Vers 5: „Die andern Toten aber [diejenigen, die noch keine Gelegenheit hatten, Gottes Wahrheit zu verstehen] wurden nicht lebendig [würden nicht auferstehen], bis die tausend Jahre vollendet wurden.“

Diese Auferstehung, die *nach* den 1000 Jahren stattfinden wird, ist die zweite Auferstehung. Es wird eine Auferstehung zum *sterblichen* Leben sein.

4. Während des gesamten Millenniums wird Satan zurückgehalten und daran gehindert, die Völker zu verführen (Offenbarung 20, 1-3). Wird der Satan am Ende der 1000 Jahre aus seinem Gefängnis befreit werden? Vers 7. Wird er hinausgehen, um die Menschen zu verführen, die dann noch nicht in Gottes Königreich geboren sind? Verse 8-9. Was wird dann mit dem Satan geschehen? Vers 10.

KOMMENTAR: Für jeden, der daran zweifelt, ist dies der Beweis, dass Satan nicht bereuen kann, selbst wenn er die wunderbaren Ergebnisse von 1000 Jahren gerechter Herrschaft sieht. Die Menschen, die sich so leicht dazu

verleiten lassen, Christus zu bekämpfen, werden auch beweisen, dass sie nicht darauf geachtet haben, was ihnen am Ende der 1000 Jahre gelehrt wurde.

Satan und die Dämonen werden dann in den Feuersee geworfen werden. Einige Bibeln verwenden Kursivschrift, um zu zeigen, dass das Wort *sind* in Vers 10 (Elberfelder Bibel) von den Übersetzern hinzugefügt wurde. Es kommt in den griechischen Manuskripten nicht vor. Der Satz sollte lauten, „wohin das Tier und der falsche Prophet geworfen *wurden*“. Das ungeschriebene Verb im Griechischen ist in der gleichen Zeitform zu verstehen wie das Verb in der ersten Hälfte des Satzes. In der Lutherbibel ist es richtig.

Das Tier und der falsche Prophet werden zu Beginn des Millenniums in einen Feuersee geworfen (Offenbarung 19, 20). Diese beiden sterblichen Menschen werden von diesem Feuer getötet und verzehrt. Wenn der Satan in dieses Feuer geworfen wird, sind das Tier und der falsche Prophet bereits seit mehr als 1000 Jahren tot.

Im Feuersee wird Satan nichts tun können – was ihm große seelische Qualen bereitet. Gott wird ihn völlig machtlos gemacht haben – unfähig, den Rest der Toten zu täuschen, die dann wieder auferstehen werden, um die Gelegenheit zu haben, Gottes großen Plan zu verstehen.

DAS URTEIL DES GROSSEN WEISSEN THRONS

1. Was wird nach Satans letzter Rebellion und Bestrafung geschehen? Offenbarung 20, 11-12. Wer sind die Menschen, die bei diesem Großen Weißen Throngericht auferstehen? Vers 12. Beachten Sie auch Daniel 7, 9-10.

KOMMENTAR: Zu den Toten, die vor Gott stehen, können keine wahren Christen von heute gehören, denn sie werden bei der **ERSTEN** Auferstehung, wenn Christus wiederkommt, vor Christus erscheinen und ihre Belohnung erhalten. Die Toten, auf die in den obigen Versen Bezug genommen wird, sind auch nicht diejenigen, die sich während des Millenniums bekehrt haben, denn sie werden das Reich Gottes bereits während der 1000 Jahre geerbt haben, nachdem sie eine normale Lebensspanne gelebt haben.

Offenbarung 20, 11-12 bezieht sich auf die *zweite* Auferstehung – die Auferstehung zum sterblichen Leben für alle, die in geistlicher Unwissenheit in vergangenen Zeitaltern gestorben sind. Sie werden dann die Gelegenheit zur Errettung haben!

2. Wer wird bei diesem letzten großen Gericht auferstehen? Matthäus 11, 21-24. Werden alle diese

Menschen in einer Zeit des Gerichts auferstehen? Matthäus 12, 41-42.

KOMMENTAR: Jesus sprach von einer Zeit des Gerichts, in der diese alten Völker die Gelegenheit erhalten würden, zu verstehen, was Er den Menschen in Chorazin, Betsaida und Kapernaum gepredigt hatte. Auch sie werden die Gute Nachricht hören!

Christus erwähnte die Menschen von Tyrus und Sidon, Sodom, Ninive zur Zeit Jona und die Königin des Südens. All diese Beispiele von Menschen, die in verschiedenen Generationen lebten, werden mit denen verglichen, die in den Städten und Dörfern zur Zeit Jesu lebten und von denen die große Mehrheit Seine Botschaft nicht verstand oder glaubte. Jesus sagt uns, dass sie *alle* mit der Generation, die zu Seiner Zeit lebte, auferstehen werden!

Jesus hat genügend Beispiele von Menschen gegeben, die zu unterschiedlichen Zeiten gelebt haben, um zu beweisen, dass der größte Teil der Menschheit zur gleichen Zeit auf dieser Erde wieder zum Leben erweckt wird. Es wird Männer und Frauen aus der Zeit vor der Sintflut geben, alle 12 Stämme Israels, diejenigen, die im Mittelalter gelebt haben und die große Mehrheit, die jetzt lebt.

Sogar Säuglinge und Kinder, die vorzeitig gestorben sind, werden dann auferweckt. Sie alle werden in der zweiten Auferstehung auferstehen, weil sie in ihrem ersten Leben nicht von Gott gerufen wurden.

Zu dieser Gruppe gehören alle Menschen aller Zeiten mit Ausnahme derer, die bereits von Gott geboren wurden, und der relativ wenigen Menschen, die bereits die Gelegenheit hatten, das ewige Leben zu erhalten, es aber bewusst abgelehnt und vorsätzlich gesündigt haben. Diese wenigen werden in der dritten und letzten Auferstehung auferstehen und im Feuersee vernichtet werden (Offenbarung 20, 13-15).

3. Beschrieb der Prophet Hesekiel eine Auferstehung der toten Israeliten zurück ins sterbliche Leben? Hesekiel 37, 11-13. Handelt es sich eindeutig um eine Auferstehung zu *physischem* Leben – haben die Körper Fleisch, Haut und Knochen und benötigen Luft zum Leben? Verse 5-9.

4. Wird Gott diesen Millionen von Menschen Seinen Geist geben? Vers 14. Werden auch die Heiden auferstehen und „wie [sie] zuvor gewesen“ sind zurückkehren? Hesekiel 16, 55.

KOMMENTAR: Israeliten und Heiden werden in ihren „früheren Zustand“ zurückversetzt – zurück ins Leben geholt. Dies wird zu der von Christus erwähnten Zeit des Gerichts geschehen – der Zeit der zweiten Auferstehung.

DIE GRÖSSTEN RELI



ISTOCK.COM/DSCZ

ISTOCK.COM/ZANSKAR

ISTOCK.COM/DEM10

	Überwiegend östliches Christentum
	Überwiegend Protestantismus
	Überwiegend römischer Katholizismus
	Islam—Schiismus
	Islam—Sunnismus
	Buddhismus
	Hinduismus
	Chinesische Religionen
	Shinto & Buddhismus
	Traditionell & schamanisch
	Judentum
	Keine Daten

REGIONEN DER WELT



ISTOCK.COM/DIATREZER



ACBCC



ISTOCK.COM/AVATAR_023

EINE WELT IN RELIGIÖSER VERWIRRUNG

Ein Blick auf die Karte der großen Weltreligionen genügt, um eine Welt in religiöser Verwirrung zu sehen! Es gibt viele widersprüchliche Ideen und Überzeugungen – vor allem zwischen den christlichen und den östlichen Religionen. Ungeachtet dessen, was viele Menschen glauben, kennt keine dieser Religionen die Wahrheit über Gottes Absicht und Plan für die Menschheit.

Im Laufe der Jahrhunderte haben Tausende von Millionen Menschen gelebt und sind gestorben, weil sie an die Traditionen und Bräuche ihrer jeweiligen Religion glaubten. Weitere Millionen werden noch vor der Wiederkunft Christi sterben. Was wird ihr Schicksal sein?

Diese zahllosen Millionen mit ihren widersprüchlichen Ideen und Überzeugungen werden nach der 1000-jährigen Herrschaft Christi auf der Erde zu einem sterblichen Leben auferstehen. Angesichts der unbestreitbaren Beweise, dass ihre alten Lehren und Wege falsch waren, werden sie bereit sein, neu anzufangen und sich die Wahrheit Gottes lehren zu lassen. Die überwiegende Mehrheit wird bereuen und schließlich am Ende der kommenden Gerichtsperiode in Gottes Familie geboren werden!

Hesekiels Prophezeiungen beschreiben eine Zeit, in der alle Völker, die in geistlicher Unwissenheit gestorben sind, die Gelegenheit erhalten werden, das Heil zu empfangen!

WAS IST DAS GERICHT?

1. Wer wird der oberste Richter im letzten großen Gericht sein? Daniel 7, 9-10; Psalm 9, 8; Johannes 5, 21-22; Apostelgeschichte 10, 42. Werden die Gläubigen mit Ihm richten? 1. Korinther 6, 2.

2. Wie wird das Gericht über diese große Schar vollzogen werden? Römer 2, 6-11; Prediger 12, 13-14; 2. Korinther 5, 10. Werden sie nach dem Wort Gottes – der Bibel – gerichtet werden, und zwar nach dem, was sie nach ihrer Auferstehung zum sterblichen Leben tun werden? Daniel 7, 10; Offenbarung 20, 12.

KOMMENTAR: Das hebräische Wort für „Bücher“ in Daniel 7, 10 entspricht dem griechischen Wort für „Bücher“ in Offenbarung 20, 12. Dieses griechische Wort ist *Biblia*, und von diesem Wort leitet sich das deutsche Wort *Bibel* ab.

Die Bücher, die geöffnet werden, sind die Bücher der Bibel! Sie werden für das Verständnis von Tausenden von Millionen von Menschen geöffnet werden – für alle, die in ihrem bisherigen Leben nicht in der Lage waren, Gottes Absicht und Seinen Plan für sie zu erkennen und zu verstehen, weil sie nicht vom Vater berufen und mit Seinem Geist des Verständnisses ausgestattet wurden.

Einige, die davon ausgehen, dass „Gericht“ nur die Verkündung eines Urteils auf der Grundlage vergangenen Verhaltens bedeutet, haben gedacht, dass diese Menschen, selbst wenn sie bereuten, nichts tun könnten, um ihr Schicksal zu ändern. Gott sei Dank ist Gott barmherzig und immer bereit zu vergeben, wenn sie wirklich bereuen.

Lassen Sie uns besser verstehen, was die Bibel meint, wenn sie das Wort *Gericht* verwendet.

3. Werden wahre Christen heute bereits von Gott gerichtet? 1. Petrus 4, 17. Erfolgt dieses Gericht, damit sie der Verdammnis entgehen können? 1. Korinther 11, 32.

KOMMENTAR: Gott beurteilt Seine Kinder heute, indem Er bewertet, wie gut sie nach Seinem geschriebenen Wort leben. Ihre Belohnung in Gottes Königreich wird von ihrer Charakterentwicklung während ihres irdischen Lebens abhängen. Dies ist ein Prozess, der Zeit und Gelegenheit zum Lernen und Wachsen erfordert.

Diejenigen, die nach dem Millennium auferstehen, werden *auf die gleiche Weise* beurteilt werden. Sie werden, wie die vom Geist geborenen Christen heute, genügend Zeit erhalten, um zu beweisen, dass sie bereit sind, Gottes

Weg zu leben, indem sie ein Leben der Überwindung und des Gehorsams gegenüber Gott führen.

In dieser Zeit des Gerichts nach den 1000 Jahren wird nicht nur die Bibel geöffnet, sondern auch das Buch des Lebens. Diese Menschen werden die Gelegenheit erhalten, das ewige Leben zu erhalten! Gott wird ihnen in vollkommener Fairness eine Gelegenheit zur Erlösung geben, so wie Er sie auch denen gibt, die Er jetzt ruft.

Aber in diesem letzten großen Gericht werden die Menschen nicht mehr unter dem Einfluss des Satans stehen, wie wir es heute tun, denn der Satan wird beseitigt worden sein (Offenbarung 20, 10).

Befreit von Satans geistigen Einflüssen und mit Gottes Geist frei verfügbar, wird ihnen ihre einzige Chance auf Erlösung durch Reue, Taufe, den Empfang von Gottes Geist und das Wachsen in gottgefälligem Charakter während eines zweiten sterblichen Lebens gegeben. Wie die Christen heute müssen sie nach dem Wissen handeln, das Gott ihnen geben wird. Sie müssen sich für die Gerechtigkeit entscheiden, die durch Gottes geistliches Gesetz definiert ist, und aufhören, dieses Gesetz zu brechen.

Diejenigen, die weiterhin Gottes Lebensweise leben, werden am Ende dieser Zeit des Gerichts von der Sterblichkeit in die Unsterblichkeit verwandelt.

Die Menschen, die *zuerst* ins physische Leben geboren wurden – *viele* vor dem ersten Kommen Jesu Christi und sogar die, die vor der Sintflut geboren wurden – hatten noch nicht die Gelegenheit, an Gottes Plan teilzunehmen. Ihre Chance wird kommen, aber sie werden als *Letzte* aufgerufen werden – *im* letzten großen Gericht.

Diejenigen, die jetzt in Gottes Kirche berufen werden, sind zwar später geboren (physisch), aber sie erhalten jetzt ihre Chance als Gottes Erstlinge (Jakobus 1, 18). Sogar Menschen, die während des Millenniums geboren werden, werden vor der großen Mehrheit der Menschheit, die in diesen ersten 6000 Jahren menschlicher Erfahrung gelebt hat, zur Teilnahme an Gottes Plan aufgerufen. In Bezug auf dieses Zeitalter sagte Jesus: „Die Letzten werden die Ersten sein und die Ersten die Letzten; denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt“ (Matthäus 20, 16).

Der letzte große Tag stellt die Vollendung von Gottes Gesamtplan dar – das Gericht des Großen Weißen Throns nach dem Millennium. Offenbarung 20, 5 zeigt, dass es nach dem Millennium eine zweite Auferstehung geben wird, und die Verse 11-12 offenbaren, dass diejenigen, die in dieser Auferstehung gestorben sind, ohne zur Teilnahme an Gottes Heilsplan berufen worden zu

sein, dann die Gelegenheit erhalten werden, Mitglieder von Gottes göttlicher Familie zu werden.

DIE ÜBERWIEGENDE MEHRHEIT WIRD GERETTET

1. Jesaja stellte sich die letzten Tage der Gerichtsperiode vor, in denen die auferstandenen Milliarden Menschen ihre Berufung zur Teilnahme an Gottes Plan erhalten werden. Wie beschreibt er das? Jesaja 65, 20-25.

2. Zählen diese auferstandenen Menschen zu Gottes Auserwählten, die an Seinem Gesamtplan beteiligt sind und die Möglichkeit haben, in Gottes Familie einzutreten? Verse 22-23. Werden sie dann eine enge Beziehung zu Gott dem Vater haben? Vers 24.

KOMMENTAR: Stellen Sie sich, wenn Sie können, das Erstaunen der Auferstandenen zu Beginn dieser Zeit des Gerichts vor. Jeder wird seinen ersten Moment des Bewusstseins seit dem Tod erleben. Einige werden zunächst denken, sie seien im Himmel, in der Hölle oder im Fegefeuer. Die meisten werden einfach nur verwirrt sein – fassungslos.

Nichts von dem, was vielen über ein Leben nach dem Tod beigebracht wurde, wird sich als wahr herausstellen. Angesichts der unbestreitbaren Beweise, dass ihre alten Lehren und Wege falsch waren, werden sie eher bereit sein, neu anzufangen und die Wahrheit zu lernen. Ungezählte Millionen Menschen, die keinerlei religiöse Unterweisung erhalten haben, werden von Grund auf neu lernen.

Wer wird diese Milliarden von Menschen unterrichten? Millionen von Lehrern, die bei der ersten Auferstehung und während des Millenniums in die Familie Gottes hineingeboren werden!

Diejenigen, die zu einem sterblichen Leben auferstehen, werden dann einen Bekehrungsprozess durchlaufen, der dem der heutigen, vom Geist geborenen Christen ähnelt. Sie werden die Gesetze Gottes kennenlernen und erfahren, dass sie sich der Sünde schuldig gemacht haben und die Todesstrafe verdient haben.

Sie werden von Gottes Barmherzigkeit erfahren und dass Christus die Strafe für sie bezahlt hat, wenn sie Seine Zahlung annehmen. Die große Mehrheit wird bereuen.

Wenn sie bereuen und an Christus als ihren persönlichen Erlöser glauben, wird ihnen vergeben und der Geist Gottes wird ihnen gegeben. Dann können sie als vom Geist gezeugte Kinder Gottes beginnen, geistlich zu wachsen und Gottes heiligen, gerechten und vollkommenen Charakter in sich zu entwickeln.

Es wird einige Zeit dauern, bis sie all die Unwahrheiten aus ihrem ersten Leben verlernen und Gottes wahre Wege kennenlernen. Und die Entwicklung des Charakters wird Zeit brauchen, denn Charakter kann nur durch Zeit und Erfahrung entwickelt werden.

3. Wie lange wird diese Zeit des Gerichts dauern? Jesaja 65, 20.

KOMMENTAR: Dieser Vers zeigt, dass die Auferstandenen 100 Jahre lang leben werden, unabhängig davon, wie alt sie waren, als sie starben. Außerdem zeigt er, dass das Kind (Gottes) am Ende dieser Zeitspanne verwandelt wird – die fleischlichen Zellen des Körpers werden sterben, bevor die Person die Unsterblichkeit anzieht. (Dieser Tod der physischen Zellen des Körpers tritt auch bei den Christen ein, die bei der Wiederkunft Christi noch leben. Auch sie sterben, aber sie schlafen nicht den Schlaf des Todes, sondern werden im „Handumdrehen“ in die Unsterblichkeit verwandelt.) Der böse Sünder wird am Ende der 100 Jahre unter einem Fluch stehen – er wird im Feuersee sterben.

Während dieser Zeit werden Christus und die wiederauferstandenen Heiligen regieren. Die Erde wird so friedlich und produktiv sein wie während des Millenniums. Kinder, die in den ersten 6000 Jahren gestorben sind, werden 100 Jahre lang wieder leben und durch die Kraft von Gottes Heiligem Geist ihren Charakter entwickeln. Ältere Menschen, die gestorben sind, ohne Gottes Plan zu kennen, werden ebenfalls wieder auferstehen und weitere 100 Jahre leben.

Die alten Völker, die Jesus in Matthäus 11 und 12 erwähnt, hätten bereut, wenn Er zu ihrer Zeit zu ihnen gekommen wäre (Matthäus 11, 21). Und sie *werden* bereuen und Gottes Geist erhalten, wenn sie in einer Welt auferstehen, die seit 1000 Jahren von Jesus Christus persönlich regiert wird!

Ihre Bibel zeigt, dass die überwiegende Mehrheit der Menschen, die jemals gelebt haben, am Ende der kommenden Zeit des Gerichts in Gottes Familie geboren werden wird. Gottes Meisterplan zur Rettung der gesamten Menschheit wird dann abgeschlossen sein.

Dann können sich die mit dem Geist ausgestatteten Mitglieder von Gottes großer Herrscherfamilie auf einen neuen Himmel und eine neue Erde freuen – und auf neue und wunderbare Möglichkeiten, das Universum unter Gott, unserem Vater, und Jesus Christus, unserem älteren Bruder, zu regieren!

Wie wunderbar und beruhigend ist die Wahrheit über unseren allwissenden, liebenden und barmherzigen Schöpfergott!



ZU DEN WELTBERÜHMTEN *Persönlichkeiten, die über den Sinn und Zweck des Lebens nachdachten, es aber nicht verstanden, weil sie zu Lebzeiten nicht von Gott gerufen wurden, gehören Abraham Lincoln, Martin Luther King Jr. und Golda Meir. Ihre Chance liegt noch in der Zukunft!*

SATAN HAT SEINE GEFÄLSCHTEN RELIGIÖSEN FEIERTAGE

Satan hat die Welt für die geistliche Wahrheit, die Sie gerade studiert haben, blind gemacht. Der natürliche Verstand ist feindselig gegenüber Gottes Gesetzen und Seinen heiligen Tagen (Römer 8, 7). Deshalb haben sogar religiöse Menschen, die unsichtbar vom Gott dieser Welt beeinflusst wurden, Ersatz für Gottes Feste geschaffen. Sie mögen dabei aufrichtig gewesen sein, aber sie wurden getäuscht!

Lassen Sie uns lernen, was Gott über die falschen religiösen Traditionen von heute sagt.

1. Hat Christus Seine Apostel angewiesen, Seine Geburt und Seine Auferstehung zu feiern, oder genau das Gegenteil, nämlich das Datum Seines Todes zu begehen? Lukas 22, 8, 13-20; 1. Korinther 11, 23-26.

KOMMENTAR: Die von Gott befohlenen Tage werden von den meisten bekennenden Christen ignoriert. Stattdessen sind die größten religiösen Tage des modernen Christentums Weihnachten und Ostern – keiner von beiden ist vorgeschrieben!

2. Was verrät die Bibel über das Wetter und die landwirtschaftlichen Bedingungen in der Zeit, in der Christus geboren wurde? Lukas 2, 6-8, insbesondere Vers 8.

KOMMENTAR: Viele Enzyklopädien und andere historische Quellen weisen darauf hin, dass die Geburt Christi nicht im Monat Dezember stattgefunden haben kann. Die Hirten in Judäa brachten ihre Herden immer von den Berghängen und Feldern herein

und trieben sie spätestens Mitte Oktober zusammen! Sie taten dies, um die Schafe und sich selbst vor den folgenden kalten Regenfällen zu schützen. Die Bibel selbst zeigt, dass der Winter in Judäa die Regenzeit ist (Hoheslied 2, 11; Esra 10, 9, 13).

Enzyklopädien und andere Nachschlagewerke zeigen, dass das genaue Datum von Christi Geburt *unbekannt* ist. Wenn Jesus Christus gewollt hätte, dass wir Seinen Geburtstag feiern, dann hätte Er dies angeordnet und das genaue Datum in der Bibel bekannt gegeben. Aber das hat Er nicht getan.

Da Jesus nicht einmal im Dezember geboren wurde, was ist dann mit den verschiedenen Bräuchen und Traditionen, die mit Weihnachten verbunden sind? Viele haben angenommen, dass sie auf christliche Ursprünge zurückgehen.

Aber die Weihnachtsbräuche und Praktiken haben ihren Ursprung lange vor Christus! In der *Encyclopedia Britannica* heißt es: „Die Weihnachtsbräuche sind eine Entwicklung aus Zeiten, die lange vor der christlichen Periode liegen – ein Abstieg aus jahreszeitlichen, heidnischen, religiösen und nationalen Praktiken, die mit Legenden und Traditionen umwoben sind“ (Artikel „Weihnachten“, 15. Ausgabe).

3. Ein gängiger Brauch in der Weihnachtszeit ist es, einen immergrünen Baum zu fällen und ihn zu schmücken. Bezieht sich der Prophet Jeremia auf einen solchen Brauch, der zu seiner Zeit – Hunderte von Jahren vor Christus – stattfand? Jeremia 10, 2-5. Wessen Brauch war das? Verse 2-3.

KOMMENTAR: Die Bibel zeigt deutlich, dass es ein alter Brauch war, Bäume zu fällen, sie zu schmücken oder zu schnitzen und sie in ihre Häuser zu stellen! Gott hat Seinem Volk eindeutig befohlen, diesen Brauch nicht zu lernen oder ihm zu folgen.

4. Was steht in der Bibel über die Einhaltung von „Ostern“? Apostelgeschichte 12, 4.

KOMMENTAR: Die englische King James Version der Bibel, ist eine der einzigen Bibeln in der das Wort *Ostern* vorkommt. Wie jedoch jeder Kenner der griechischen Sprache weiß, handelt es sich um eine eklatante Fehlübersetzung! Das ursprüngliche griechische Wort hier ist *Pascha*, was Passa bedeutet. An *jeder anderen Stelle* im Neuen Testament, an der *Pascha* verwendet wird, wird es immer mit Passa übersetzt. Beispiele finden Sie in Matthäus 26, 2, 17-19; Markus 14, 12 und 1. Korinther 5, 7. Praktisch alle anderen Bibelübersetzungen geben *Pascha* korrekt als Passa in Apostelgeschichte 12, 4 wieder.

In der *Encyclopedia Britannica* heißt es: „Es gibt keinen Hinweis auf die Einhaltung des Osterfestes im Neuen Testament oder in den Schriften der apostolischen Väter ... Die ersten Christen hielten die jüdischen Feste [d.h. die Feste Gottes – 3. Mose 23, 1-2] weiterhin ein, wenn auch in einem neuen Geist, als Erinnerung an Ereignisse, die diese Feste vorweggenommen hatten“ („Ostern“, 11. Ausgabe).

Ein weiterer Grund, warum der „Ostersonntag“ von der frühen christlichen Kirche nicht gefeiert werden konnte, liegt in der Tatsache, dass Christus nicht an einem Sonntagmorgen auferstanden ist.

5. Was sagte Jesus über die Zeit, die Er im Grab verbringen würde? Matthäus 12, 39-40; Markus 8, 31. Hat Er dieses Zeichen erfüllt, „wie Er gesagt hat“? Matthäus 28, 6.

KOMMENTAR: Das einzige Zeichen, das Christus gab, um zu beweisen, dass Er der Messias war, war die Zeitspanne nach Seinem Tod, in der Er begraben wurde – eine Zeitspanne von drei Tagen und drei Nächten, also 72 Stunden.

Aber nach der Ostertradition wurde Christus am Freitagnachmittag gekreuzigt und ist am Sonntagmorgen wieder auferstanden – ein Zeitraum von nur eineinhalb Tagen oder 36 Stunden!

Da Christus Sein Zeichen erfüllt hat, ist die Tradition von Karfreitag bis Ostersonntag genau das – eine *Tradition* und keine Tatsache. Wenn Sie noch nicht die Fakten gelesen haben, die beweisen, dass Jesus an einem Mittwoch gekreuzigt und begraben wurde und 72 Stunden später – am späten Samstagnachmit-

tag – von den Toten auferstanden ist, dann fordern Sie unseren kostenlosen Nachdruck des Artikels „Vom Karfreitag zum Ostersonntag“ an.

Und was ist mit den verschiedenen Bräuchen und Traditionen, die mit Ostern verbunden sind? Die meisten gehen davon aus, dass die Bräuche dieses religiösen Feiertags einen „christlichen“ Ursprung haben. Ostern und seine Bräuche gehen *lange* vor der Auferstehung von Jesus zurück. Ähnliche Zeremonien wurden bereits fast 2000 Jahre vor dem Beginn der christlichen Ära abgehalten!

Die mit Ostern verbundenen Traditionen wie gefärbte Eier, der Osterhase und die Sonnenaufgangsgottesdienste sind vorchristlichen und *heidnischen* Ursprungs!

6. Ein traditioneller Brauch an Ostern ist heute die Teilnahme an einem Gottesdienst zum Sonnenaufgang. Bezieht sich der Prophet Hesekiel auf einen ähnlichen Brauch, der zu seiner Zeit – mehr als 500 Jahre vor der Geburt Jesu – stattfand? Hesekiel 8, 16. Befürwortet Gott diesen Brauch? Verse 15, 17.

KOMMENTAR: Obwohl dieser Vers in erster Linie eine Prophezeiung über einige in der Kirche Gottes ist, die sich in der Endzeit von Gott abwenden, gibt er uns auch einige wichtige historische Informationen. Es war ein alter heidnischer Brauch, sich bei Sonnenaufgang zu versammeln und die aufgehende Sonne zu verehren. Solche Gottesdienste wurden zu Hesekiels Zeiten von den Menschen in Juda abgehalten. Sie hatten sich einige der heidnischen Bräuche „ausgeliehen“, obwohl Gott befohlen hatte, bei der Anbetung Gottes nicht heidnischen Praktiken zu folgen!

Tatsächlich ist sogar der Name „Ostern“ eine leicht veränderte deutsche Schreibweise des Namens der alten assyrischen Göttin *Ishtar*. Er wurde von den Assyrern so ausgesprochen, wie wir heute *Ostern* aussprechen. Der tuetonische Name von *Ishtar* war *Estre*, die Göttin des aufgehenden Lichts des Tages und des Frühlings („Ostern“, *Katholische Enzyklopädie*).

Viele, die wissen, dass Weihnachten und Ostern aus heidnischen Bräuchen entstanden sind, mit denen ursprünglich heidnische Götter geehrt wurden, werden jedoch sagen, dass sie diese Tage und diese Bräuche halten, um Christus zu „ehren“.

7. Wovor warnt Gott davor, die Sitten und Gebräuche der Heiden zu lernen und zu befolgen? 5. Mose 12, 29-31; Jeremia 10, 2.

KOMMENTAR: Gott befiehlt Seinem Volk eindeutig, nicht die Praktiken heidnischer Nationen zu übernehmen. Gott wird diese Art der Anbetung nicht

akzeptieren, auch wenn sie zu Seiner Ehre gedacht ist! Gott kann nicht durch Ungehorsam geehrt werden.

8. Hat Christus gesagt, dass es möglich ist, Ihn anzubeten und es dennoch vergeblich zu tun? Matthäus 15, 9. Was sagte Er den Schriftgelehrten und Pharisäern darüber, dass sie den Ideen der Menschen folgen sollten, wie sie Gott anbeten sollten? Markus 7, 7-9.

KOMMENTAR: Gott will nicht, dass die Menschen versuchen, Christus zu ehren, indem sie Traditionen und Bräuche befolgen, die von Menschen ausgedacht wurden. Beachten Sie noch einmal Gottes Gebot: „So sollst du dem HERRN, deinem Gott, nicht dienen“ (5. Mose 12, 31).

Wenn Sie mehr über die Ursprünge von Weihnachten und Ostern und die mit diesen Feiertagen verbundenen Bräuche erfahren möchten, fordern Sie unsere kostenlose Broschüre „Die Wahrheit über Weihnachten“ und unseren Nachdruck Artikel „Der Ursprung von Ostern“ an.

DIE DRITTE AUFERSTEHUNG

Die große Mehrheit von ihnen ist getäuscht worden und versteht Gottes Heilsplan nicht. Es ist einfach nicht ihre Zeit, berufen zu werden. In Seiner Weisheit hat Gott, der Allmächtige, den bestmöglichen Weg für die Menschen aller Zeiten und Nationen entwickelt, um die Erlösung zu erlangen und das ewige Leben in Seiner Familie zu erben.

Gottes Meisterplan ist so einfach und effektiv, dass die überwältigende Mehrheit der Menschheit – wenn sie dazu aufgerufen wird – schließlich alle Sünden bereut und sich Gott dankbar zuwendet und sich Seiner Führung und Regierung unterwirft. Aber die Erlösung ist nicht universell garantiert.

Von der gesamten Erdbevölkerung werden einige wenige Menschen an Gottes Plan scheitern. Sie werden scheitern, weil sie hartnäckig auf ihrem eigenen Weg beharren – dem Weg des Todes (Sprüche 14, 12). Sie leben weiterhin ein rebellisches, sündiges Leben und machen sich und ihre Mitmenschen unglücklich.

1. Werden diejenigen, die Gott dazu berufen hat, die Erkenntnis der Erlösung zu empfangen, eine zweite Chance erhalten, wenn sie *vorsätzlich* sündigen? Hebräer 10, 26-29; 6, 4-6. Um diese Strafe zu erhalten, mussten sie zuerst Gottes Wahrheit kennen? Hebräer 10, 26.

KOMMENTAR: Gott wird jede Sünde vergeben, die zu bereuen ist – selbst wenn die Sünde durch Schwäche, Versuchung oder Gewohnheit wiederholt wird. Solange ein Mensch die Absicht, die Einstellung und den Wunsch hat, Gott zu gehorchen, wird er bereuen, und Gott wird ihm vergeben (1. Johannes 1, 9). Jesus

sagte, dass wir 70-mal 7-mal vergeben sollen (Matthäus 18, 21-22) – was bedeutet, dass wir immer bereit sein sollten, einer reuigen Person zu vergeben.

Was ist also eine vorsätzliche oder eine unverzeihliche Sünde?

Wenn ein Mensch Gottes Weg geistlich verstanden hat und die Segnungen dieses Weges erfahren hat, aber beschließt, dass er ihn nicht mehr will, seine Einstellung ändert, sich bewusst für ein Leben der Rebellion entscheidet und Gottes Gesetze verachtet, dann ist seine Sünde unverzeihlich, denn er wird sie nicht bereuen! Gott wird niemandem ewiges Leben schenken, der darauf besteht, auf Satans Art zu leben.

Solche Menschen sind von Gott besonders berufen worden und haben Seinen Geist erhalten, doch irgendwann haben sie *Ihn* absichtlich und wissentlich *abgelehnt!* Vielleicht durch Bitterkeit, die Weigerung, anderen zu vergeben, oder die Vernachlässigung von Gebet und Bibelstudium haben sie aufgehört, Gott zu erlauben, Seinen Charakter in ihnen zu formen.

Wie der Diener, der nichts mit seinem Zentner tat (Matthäus 25, 24-30), haben einige die Absicht Gottes für sie verfehlt. Sie sind so abgestumpft gegenüber ihrer Nachlässigkeit und ihren Sünden, dass sie niemals bereuen werden, egal was Gott tun könnte, um sie zu korrigieren.

Gott gibt jedem die Hilfe, die Ermutigung und die Chance auf Erfolg, die er braucht, um das ewige Leben zu erben. Gott wird niemals aufhören, jemandem zu helfen! Aber diese Menschen haben Gott aufgegeben! Sie zeigen durch ihr Verhalten, dass sie das ewige Leben in Gottes Familie nicht wirklich wollen – und deshalb wird Gott es ihnen aus Liebe nicht geben.

Um Frieden, Wohlstand, Glück und Erfolg in alle Ewigkeit zu garantieren, kann Gott nicht zulassen, dass diese selbstsüchtigen Menschen das Leben anderer um sie herum unglücklich machen. Obwohl Gott sicherlich keine Freude am Tod der Bösen hat (Hesekiel 18, 31-32), müssen diese sündigen Menschen aus dem Weg geräumt werden. Sie dürfen sich und andere nicht länger unglücklich machen. Lassen Sie uns verstehen, was mit ihnen nach der Zeit des Großen Weißen Throns geschehen wird.

2. Werden nach 100 Jahren der Prüfung die wenigen, die hartnäckig rebellisch bleiben, verflucht werden? Jesaja 65, 20. Was sieht der Apostel Johannes unmittelbar nach dem Ende der letzten Prüfungszeit geschehen? Offenbarung 20, 13-15.

KOMMENTAR: Dies ist die dritte Auferstehung. Sie wird stattfinden, nachdem alle, die gerettet werden



LEBENDIGES WASSER *Ströme lebendigen Wassers, die Gottes Heiligen Geist symbolisieren, werden vom neuen Jerusalem aus frei fließen.*

können, gerettet sind. Alle Bösen, die Gottes Weg wesentlich abgelehnt haben und in ihren Sünden gestorben sind, werden zum physischen Leben erweckt. Ihre Gesinnung wird offensichtlich sein. Niemand wird jemals behaupten, diese Menschen seien zu Unrecht verurteilt worden. Keiner von ihnen wird bereuen. Sie werden vor dem Richterstuhl Christi erscheinen, um ihre Strafe zu empfangen – die Auslöschung im Feuersee. Dies wird ihr zweiter Tod sein. Sie werden nie wieder auferstehen.

3. Werden sich alle, die sich hartnäckig weigern, zu bereuen und die darauf bestehen, Gottes Gebote zu brechen, letztendlich in einem See aus „Feuer und Schwefel“ wiederfinden? Offenbarung 21, 8; Daniel 12, 2; Maleachi 3, 19-21.

KOMMENTAR: Jesus sagte, dass das Schicksal der Bösen das Feuer der *Gehenna* ist (Markus 9, 43-48). Das Feuer von *Gehenna* (das griechische Wort, das in dieser Passage mit „Hölle“ übersetzt wird) und der Feuersee sind dasselbe. Dieses Feuer wird das Aussehen eines feurigen Sees haben.

Sterbliche sterben natürlich einmal (Hebräer 9, 27). Aber wenn jemand nach der 100-Jahres-Periode den *zweiten* Tod stirbt, wird er von Gott und Christus als schuldig für anhaltenden Ungehorsam und unverbesserliche Rebellion beurteilt. Der zweite Tod wird für alle Ewigkeit sein!

Nach der Zeit des Großen Weißen Throns wird jeder die Gelegenheit gehabt haben, sich zu beweisen. Die große Mehrheit wird sich Gott hingegen und

Gottes Geschenk des ewigen Lebens erhalten haben. Hunderttausende, die sich vor Christi Wiederkunft für Aufgaben im Reich Gottes qualifiziert haben, mehrere Millionen, die sich während seiner 1000-jährigen Herrschaft auf der Erde für ähnliche Aufgaben qualifiziert haben, und Milliarden, die sich während der 100-jährigen Gerichtszeit qualifiziert haben, werden Mitglieder von Gottes geistlicher Familie sein.

Die viel kleinere Zahl der reuelosen Aufrührer wird in der dritten Auferstehung ihrem Richter begegnen. Ihr vorübergehendes menschliches Leben wird beendet sein. Der Feuersee wird sie „mit Leib und Seele“ verschlingen, ihre bösen Werke und schließlich die gesamte Oberfläche der Erde.

Nur diejenigen, die geistliches Leben empfangen haben, werden dieser globalen Zerstörung entgehen, bei der alles Fleischliche – das Verderbliche – untergehen wird. Alles, was von den Bösen und ihrer Welt übrig bleiben wird, wird zu Asche unter den Füßen der im Geist geborenen Kinder Gottes.

4. Mit welchem historischen Ereignis vergleicht der Apostel Petrus diesen letzten weltverzehrenden Feuersee? 2. Petrus 3, 5-7, 10-12. Hat Gott die gottlosen Menschen und die Gesellschaft zur Zeit Noahs vernichtet? 1. Mose 6, 12-13. Aber hat Gott den rechtschaffenen Noah und seine Familie gerettet? Verse 9, 18, 22; 1. Mose 7, 1.

5. Hat Johannes der Täufer eine kommende Feuer- taufe vorhergesagt? Matthäus 3, 11.

KOMMENTAR: Taufe bedeutet Untertauchen, und die Feuertaufe wird ein Untertauchen in Feuer sein. So wie die Welt vor Noah „getauft“ wurde – untergetaucht in Wasser – so wird auch die Welt der Endzeit mit Feuer „getauft“ werden, wenn Gottes Meisterplan vollendet ist.

Die von der Sünde befleckte Erde wird in der Feuertaufe von allen Verunreinigungen gereinigt werden.

NEUER HIMMEL UND NEUE ERDE

1. Was wird Gott als Nächstes tun, nachdem alle Kinder Gottes in Seine geistliche Familie hineingeboren und alle reuelosen Sünder vernichtet worden sind? Jesaja 65, 17-19; Offenbarung 21, 1, 5; 2. Petrus 3, 13.

KOMMENTAR: Nach dem Feuersee werden ein neuer Himmel und eine neue Erde erscheinen. Die neue Erde wird das Hauptquartier für alle zukünftigen schöpferischen Projekte der Gottesfamilie sein.

2. Wird das neue Jerusalem aus dem Himmel auf die Erde herabkommen und die Hauptstadt des Universums

werden? Offenbarung 21, 2. Wird Gott der Vater Jesus Christus auf der Erde mit Seinen geisterfüllten Kindern vereinen? Offenbarung 22, 3-5.

KOMMENTAR: Gott der Vater wird nicht auf der Erde wohnen, bevor die Welt im Feuersee gereinigt wurde. Nachdem die Erde gereinigt ist, wird Gott Sein Hauptquartier und Seinen Thron auf der Erde errichten, in einem neuen und perfekt gebauten Jerusalem.

3. Wird Gott diese neue Stadt mit Seinen geistlichen Kindern teilen? Jesaja 66, 22. Wer wird in der heiligen Stadt leben und mit Gott und Jesus Christus an der Erneuerung des Universums beteiligt sein? Offenbarung 22, 14.

4. Wie wird die heilige Stadt aussehen? Offenbarung 21, 10-25. Wie groß wird sie sein? Verse 15-17.

KOMMENTAR: Das neue Jerusalem wird fast 2400 Kilometer in jede Richtung betragen. Es wird eine Fläche einnehmen, die der Fläche der heutigen Nationen Türkei, Syrien, Irak, Zypern, Libanon, Israel, Jordanien, Ägypten und Saudi-Arabien zusammen entspricht!

5. Wird es im neuen Jerusalem Ströme lebendigen Wassers geben? Offenbarung 22, 1-2.

6. Wird sich Gottes Regierung von der Erde aus ausdehnen – und zwar in alle Ewigkeit? Jesaja 9, 5-6; Offenbarung 22, 5. Wird die gesamte Schöpfung so charakterisiert, dass sie auf die Geburt der Söhne Gottes wartet? Römer 8, 19-23 („Kreatur“ sollte mit „Schöpfung“ übersetzt werden, wie es in andren Bibelübersetzungen der Fall ist).

KOMMENTAR: Paulus personifiziert hier die gesamte Schöpfung Gottes, einschließlich der Sterne und Planeten. Er zeigt, dass das ganze Universum mit sehnsüchtiger Erwartung auf die tatsächliche Geburt und das Erscheinen der Söhne Gottes wartet. Denn diese Milliarden vollkommener und gerechter Wesen, die von Gottes göttlicher Regierung regiert werden, werden den Zustand des Verfalls („Vergänglichkeit“ in Römer 8, 21), der aus Luzifers Rebellion resultierte, wiederherstellen und die Schöpfung in all ihrer Schönheit, Majestät und Herrlichkeit vollenden – nicht nur die anderen Planeten unseres Sonnensystems (die jetzt in völliger Verwüstung und Verfall sind), sondern auch den Rest unserer Galaxie und unzählige andere Galaxien im Universum!

Was sollen wir denn sonst tun? Gott ist in erster Linie der Schöpfer. Diejenigen, die zu Söhnen Gottes werden, werden auch Schöpfer sein! Die Heilige Schrift weist darauf hin, dass wir Milliarden von toten Planeten Leben einhauchen werden, so wie wir dieser

Erde Leben eingehaucht haben. Wir werden erschaffen, wie der Vater es vorgibt und anordnet. Die Planeten werden in schöne, produktive, lebenserhaltende Welten verwandelt werden. Wir werden bis in alle Ewigkeit weiter erschaffen und herrschen!

Gott verspricht, dass die Zunahme Seiner Regierung kein Ende nehmen wird. Frieden, Harmonie, Glück und ewige Freude werden sich im ganzen Universum ausbreiten. Denken Sie darüber nach, was das bedeutet.

Sie müssen keinen Frieden auf einen leeren Planeten oder in eine leere Galaxie bringen, oder? Sie müssen den Frieden dorthin bringen, wo es Bewohner gibt – vielleicht Engel, vielleicht Menschen. Wenn es da draußen nichts gibt als Wildnis, und das wird auch so bleiben, warum sollten Sie dann die Regierung und den Frieden für immer und ewig ausbauen müssen? Gott hat einen Zweck für jeden Zentimeter Seiner Schöpfung.

Gott der Vater und Jesus Christus reproduzieren Sich Selbst – sie vergrößern ihre Gottesfamilie. Der Vater zeugt echte Söhne, buchstäbliche Mitglieder der Gottesfamilie. Das ist der Zweck des menschlichen Lebens, das ist der Zweck dieser Erde, und das könnte durchaus der Zweck des gesamten Universums sein. Es ist möglich, dass sich die Familie Gottes für immer ausdehnt!

GOTTES TAGE SIND VOLLER BEDEUTUNG

Lassen Sie uns kurz die Bedeutung von Gottes sieben jährlichen Festen zusammenfassen. Sie stellen Gottes Plan der Erlösung oder Rettung dar – den göttlichen Plan, mit dem Gott Sich Selbst vervielfältigt.

Das Passa stellt den Tod Christi, des Lammes Gottes, dar, der für die Strafe der zu bereuenden menschlichen Sünden bezahlt hat. Die sieben Tage des Festes der ungesäuerten Brote stellen den Auszug aus der Sünde dar, so wie Israel aus Ägypten auszog. Der Pfingsttag, der ursprünglich als Fest der Erstlinge bezeichnet wurde, stellt die Kirche als Erstlingsfrucht dar – die ersten, die im Zeitalter der Kirche als Kinder Gottes gezeugt und geboren werden.

Der Posaumentag ist ein Bild für die Wiederkunft Christi, der den Thron der Erde übernehmen und über alle Völker herrschen wird. Der Versöhnungstag stellt die Vertreibung des Satans dar. Die sieben Tage des Laubhüttenfestes sind ein Bild für die 1000-jährige Herrschaft Christi und der vom Geist geborenen Kinder Gottes. Der letzte große Tag ist ein Bild für

das Jüngste Gericht, bei dem die Erlösung all jenen zuteil wird, die in ihrem ersten Leben nie eine Chance hatten.

Gottes Festtage haben, anders als die Feiertage der Menschen, eine enorme Bedeutung.

Was wir uns merken wollen, müssen wir immer wieder überprüfen. Wenn wahre Christen die jährlichen Feste und Feiertage begehen, werden wir an Gottes Gesamtplan und unsere individuelle Rolle darin erinnert. Die Tiefe unseres Verständnisses und unserer Wertschätzung für diesen Plan *wächst* von Jahr zu Jahr.

Gottes jährliche heilige Tage geben uns die Gelegenheit, Gottes Plan jedes Jahr „auszuleben“. Auf diese Weise haben wir unser Ziel ständig vor Augen. Es wird für uns erneuert, weil wir es jedes Jahr symbolisch „neu erleben“.

Gott, der Allmächtige, hat in Seiner liebenden Barmherzigkeit dieses wunderbare Wissen offenbart. Um den Zweck zu erfüllen, für den wir geboren wurden, müssen wir die heiligen Tage einhalten, die auf diesen Zweck hinweisen. Was wir mit diesem Wissen tun, liegt an uns. Diejenigen, die Gottes Wort glauben, werden sich – im Gehorsam gegenüber Gottes Gebot in Hebräer 10, 24-25 – mit gleichgesinnten Brüdern an Gottes jährlichen heiligen Tagen treffen wollen.

Wenn Sie sich dem inspirierten Wort Gottes unterworfen haben und zu Ihren alten Gewohnheiten bereut haben, wenn Sie aufrichtig Gottes jährliche heilige Tage halten wollen, an denen Er Seinen Namen gesetzt hat, dann können Sie an unser Büro in Ihrer Nähe schreiben oder anrufen, um weitere Informationen zu erhalten.

GOTTES MASTERPLAN FÜR DIE RETTUNG DER MENSCHHEIT

Die sieben jährlichen Feste, die in der nachstehenden Tabelle aufgeführt sind, stellen die einzelnen Schritte in Gottes Heilsplan für die Menschheit dar. Sie zeigen, wie liebevoll und barmherzig unser Schöpfergott wirklich ist. Wenn Sie wissen möchten, wann Gottes jährliche Feste in diesem Jahr stattfinden, fordern Sie ein Exemplar des Taschenkalenders an, den wir vorbereitet haben. Sie können ihn in Ihrer Brieftasche aufbewahren, um ihn schnell zur Hand zu haben. Fordern Sie noch heute ein Exemplar an.

FEST	GEHALTEN AM	BEDEUTUNG	SCHRIFTSTELLEN
Passa	14. Tag des ersten Monats, nach Sonnenuntergang	Ein Gedenken an das Opfer Jesu Christi, „unser Passa“, das die Vergebung unserer Sünden ermöglichte.	3. Mose 23, 5 Lukas 22, 15-20 Johannes 13, 1-5, 14-15 1. Korinther 5, 7
Die Tage der ungesäuerten Brote	15. bis 21. des ersten Monats	Es veranschaulicht, wie wir die Sünde aus unserem Leben entfernen und uns bemühen, Gottes Gebote zu befolgen.	3. Mose 23, 6-8 2. Mose 12, 15-20, 42 1. Korinther 5, 6-8
Pfingsten	„fünfzigsten“ Tag im dritten Monat	Stellt die Kirche als Erstlinge des Heils dar, als die Erste, die geistlich gezeugt und in die Familie Gottes geboren wird.	3. Mose 23, 15-21 Apostelgeschichte 2, 1-4 Römer 8, 23
Der Posaumentag	ersten Tag des siebten Monats	Feiert die Wiederkunft Jesu Christi, der in das Weltgeschehen eingreifen, die Erstlinge auferwecken und das Reich Gottes auf Erden errichten wird.	3. Mose 23, 23-25 Matthäus 24, 30-31 1. Thessalonicher 4, 16-17 Offenbarung 11, 15
Der Versöhnungstag	10. Tag des siebten Monats	Schildert die Bindung und Beseitigung des Satans für 1000 Jahre, damit die Menschheit endlich mit Gott eins werden kann.	3. Mose 23, 26-32 3. Mose 16, 7-31 Offenbarung 20, 1-3
Das Laubhüttenfest	15. bis 21. des siebten Monats	Repräsentiert die 1000-jährige Herrschaft Christi und der im Geist geborenen Kinder Gottes auf Erde, wenn die Erlösung für alle angeboten wird.	3. Mose 23:34-35, 39-42 Sacharja 14, 16-19 Jesaja 2, 1-4 Offenbarung 20, 4
Der letzte große Tag	22. Tag des siebten Monats	Schildert das Gericht, wenn die überwiegende Mehrheit der Menschheit zum sterblichen Leben auferweckt wird und ihre Chance auf Erlösung erhält.	3. Mose 23, 36 Hesekiel 37, 1-14 Matthäus 12, 41-42 Offenbarung 20, 5, 11-12